

18. September 2017

Land Niederösterreich finanziert Studie zur Waldviertel-Autobahn

Schleritzko: Regionalverband Waldviertel erarbeitet Entscheidungsgrundlagen

Der NÖ Landtag hat am 22. Juni in einer Resolution die NÖ Landesregierung aufgefordert, gemeinsam mit dem Regionalverband Waldviertel eine Plattform zur Bearbeitung der Fragestellung einer höherrangigen Straßenverbindung, z.B. einer Autobahn, im Waldviertel zu entwickeln. Diesem Auftrag entsprechend hat kürzlich der für den Straßenbau zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko die Materie an die Vorsitzenden des Regionalverbandes Waldviertel, Bürgermeister Jürgen Maier und Landesrat Maurice Androsch, übergeben.

Als nächsten Schritt wird der Regionalverband gemeinsam mit Experten eine erste Entscheidungsgrundlage erarbeiten, die sich vor allem mit den Themen aktuelle Verkehrszahlen, Standortpotenzial im Bereich Wirtschaft und Tourismus aber auch ökologisch sensible Bereiche beschäftigt.

„Die Entscheidung, ob und wo eine höherrangige Straßen durch das Waldviertel führen soll, muss aus der Region selbst kommen. Daher ist die Erarbeitung der Grundlagen durch den Regionalverband Waldviertel ein erster wichtiger Schritt, um einen möglichst breiten Konsens zu erzielen“, betont Landesrat Ludwig Schleritzko.

Auch für die Vorsitzenden des Regionalverbandes, Landesrat Maurice Androsch und Bürgermeister Jürgen Maier, stellt dieser Prozess einen wichtigen Impuls im Hinblick auf die Meinungsfindung in der Region dar. Sie begrüßen es zudem, dass das Land die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt, um eine Studie in Auftrag geben zu können. „Nun gilt es, rasch eine Plattform ins Leben zu rufen und die Arbeit aufzunehmen“, so Androsch und Maier unisono.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Ludwig Schleritzko, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 0676/812-13546, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, www.ludwig-schleritzko.at, www.facebook.com/ludwigschleritzko